

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	06.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für den Stab Dezernat 2

Betroffene Produktgruppe

11.01.19 – Verwaltungsleitung - Dez. Schule/Bürger/Kultur

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.19 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 107 bis 108).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.01.19 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 401.322 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 110 bis 111)

wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.01.19 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 1.668 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 112 bis 113)

wird zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan 2013** für den Stab Dezernat 2 wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine Änderungen.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2013 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung

umfasst die Haushaltsjahre 2014 bis 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.19:

In der Produktgruppe 11.01.19 sind die Erträge und Aufwendungen bzw. die Einzahlungen und Auszahlungen für den Stab Dezernat 2 abgebildet. Im Haushaltsjahr 2012 waren neben den Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb des Stabs 70.000 Euro für das Projekt „Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld – Kulturentwicklungsplanung für Bielefeld“ veranschlagt worden. Dazu hatte der Rat am 08.12.2011 eine entsprechende Entscheidung getroffen. Dieser Ansatz war für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 30.06.2013 vorgesehen. Um eine aufwändige Übertragung des für 2013 vorgesehenen Betrags (25.000 Euro) zu vermeiden, ist dieser für 2012 gesperrt und nunmehr für 2013 erneut veranschlagt worden.

Dr. Witthaus
Beigeordneter